

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/01/24

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.01.2024 18:30 bis 20:28 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 18:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:27 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Christina Geffert

Herr André Kutzke

Frau Marion Winderlich

Verwaltung

Herr Jens-Uwe Lilienthal

Herr Roy Meirich

Frau Sibylle Zander

Schriftführer

Frau Dana Achilles

Gäste

Herr Eiko Fliege

Abwesend

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2023
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Vorstellung der aktuellen Wahlprodukte zur Strom- und Gaslieferung und Engagement der SWQ in 2024 durch GF der SWQ
- TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister **Herr Adler** begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die anwesenden Mitglieder der Verwaltung, die Presse, die anwesenden Einwohner und insbesondere Herrn Fliege von den Stadtwerken und wünscht allen zunächst ein gesundes neues Jahr. Es wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind alle fünf Ortschaftsräte anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge sind nicht gestellt, so dass **Herr Adler** über die Tagesordnung abstimmen lässt.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.11.2023

Die Niederschrift wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Es gibt keine Eilbeschlüsse und Eilentscheidungen.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler berichtet:

Am 11.11.2023 fand ein Konzert in der Alten Kirche unter dem Titel „Cello Stories“ statt. Diese Veranstaltung wurde von der Ortschaft mit 1000€ gesponsert. Es war eine sehr schöne erfolgreiche Veranstaltung.

Am 02.12.2023 fand die traditionelle Landesbergparade mit Andacht, Umzug und Aufwartung auf den Kurparkterrassen statt. Veranstaltet vom Harzklub-Zweigverein und mit großer Unterstützung durch die Firma Elektro-Wagner. Ein besonderer Dank geht auch an die SWQ, die mit der Neueinrichtung von zwei stationären Elektrosäulen im Kurpark, die Veranstaltung unterstützt haben, sowie dem Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung einer WC-Anlage.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**01/24**

Am 18.11.2023 fand ein Stadtspaziergang mit dem Oberbürgermeister, Mitgliedern des Ortschaftsrates sowie Mitgliedern des Ortsverbandes der CDU-QLB, Gewerbeverein und Bürgern bei den zahlreichen Problemen vor Ort angesprochen und Lösungsvorschläge direkt erarbeitet (z.B. Lauenburger Str., Fußweg Stecklenberger Str.: Kostenvoranschlag für die Anwohner in Arbeit) worden sind. Interessant war die Begehung der Stecklenberger Straße, die den desolaten Zustand des Fußweges erkennen ließ. Hier wurde angeregt, mit der Bauverwaltung ein Lösungskonzept zu entwickeln und dringend eine Kostenschätzung zu fertigen, da die Realisierung jeglicher Maßnahmen durch die Anlieger finanziert werden muss.

Am 08.12.2023 fand ein Stadtspaziergang im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes statt. Hier wurden die Kuranlagen und insbesondere der Kurpark von dem beauftragten Planungsbüro, unter dem Gesichtspunkt von Gesundheit und Pflege, in Augenschein genommen. An der Kurparkbesichtigung waren Ortschaftsräte, Einwohner und der Geschäftsführer der Paracelsusklinik, Herr Schröder, beteiligt. Herr Schröder war sehr interessiert an der späteren Nutzung z. B. der Kuranlagen, der Kneippanlagen und auch des Haus des Waldes. Der einzustellende Kurparkgärtner steht vor großen Aufgaben.

Am 05.12.2023 gab es eine Aussprache, mit Anwohnern der Bahnhofstraße, im Rathaus Bad Suederode zum Thema „Platanen“. Die Platanen beeinträchtigen den Gehweg und auch Wohnqualität durch erhebliche Verschattung, durch enorme Laubmengen und auch durch potenzielle gesundheitliche Gefährdung in Form von Allergien. Es ist ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit dem Bauhof, der Bauverwaltung, dem Baumschutzbeauftragten und dem Stadtförster noch im Januar geplant, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Die Geschwindigkeitstafel finanziert durch den VGS ist in der Chausseestraße in Betrieb genommen worden.

Die Tempobegrenzung auf 30 km/h für LKW in der Brinkstraße ist beantragt.

Am 02.01.2024 gab es eine Vorbesprechung mit dem Harzklubzweigverein zu Planung und Durchführung des Naturschutztages am 08.06.2024 etwa in der Zeit von 10-16 Uhr. Erwartet wird die Beteiligung von ca. 30 Ständen im Kurpark, eine etwaige Straßensperrung ist bereits mit Frau Ma-the besprochen und in Aussicht gestellt worden.

Die Versorgung für den Geldverkehr durch die Sparkasse mit Automaten, über das Jahresende hinaus, ist gesichert. Im Laufe des Jahres wird auf dem Marktplatz eine entsprechende Anlage für Kontoinformationen, Überweisungen, Geldeinzahlungen und -auszahlungen errichtet werden. Hierbei ist momentan das Haupthindernis die Lieferzeit der technischen Anlagen.

Heute fand ein Termin mit dem LSBB und der Bauverwaltung bezüglich der Nebenanlagen für die L239, sprich Chausseestraße, statt. Eine grundsätzliche Gestaltung der Kreuzung Bahnhofstr. wird nicht erfolgen können, Frau Zander wird ausführen.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Meirich teilt mit: Betreffend des Kurzentrums wurde das Absonderungsrecht geltend gemacht. Die Antwort des Insolvenzverwalters steht noch aus.

Zum Thema Naturschutztag am 08.06.2024 ergänzt Herr Meirich zu den Ausführungen von Herrn Adler, dass am 21.11.2023 im Rathaus bereits eine Besprechung im Beisein des Oberbürgermeisters, des FBL 2 Herrn Busch, Frau Held als Leiterin des Bauhofes und Mitgliedern des Harzklub Zweigverein (Frau & Herr Krimmling, Herr Jung ZV Friedrichsbrunn) stattfand.

Am 09.06.2024 finden die Kommunalwahlen, die Ortschaftsratswahlen, die Europawahlen und die Kreistagswahlen statt. Die WES Quedlinburg ist als Wahlbehörde ebenfalls in der Pflicht. Die 120-Tage-Frist, die Bekanntmachung zur Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird am 27.01.2024 in der örtlichen Presse erscheinen. Herr Meirich erbittet eine rege Beteiligung der Ortschaftsräte. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am 02.04.2024 um 18 Uhr.

Es liegt der Verwaltung ein Schreiben betreffend der Problematik Platanenallee in der Bahnhofstraße vor. Rein verwaltungsrechtlich betrachtet, liegt hier kein Handlungsbedarf vor, da das Schreiben anonym zugestellt wurde und kein Ansprechpartner zu erkennen ist.

Herr Adler merkt an, sein erstes Empfinden war gleichermaßen, jedoch weiß er um seine Bürger und Probleme und veranlasste daher die gesonderte Besprechung am 05.12.2023.

Der Förderantrag für die Heilquelle ist eigenreicht, bis dato gibt es keine Änderung. Erfahrungsgemäß ist erst zum Ende des Jahres 2024 mit einem Ergebnis zurechnen, ob die Förderung überhaupt bewilligt werde.

Herr Meirich schließt seine Ausführungen und übergibt das Wort an Frau Zander als Vertreterin des FB 3.

Frau Zander berichtet: Die Entkernung des Vereins- und Generationshauses Bad Suderode wurde 2023 durchgeführt. Am 16.01.2024 wird es 5 weitere Submissionen geben (Elektro, HLS, Trockenbau, Fenster und Rohbau). Wird es zu Überschreitungen der Wertgrenzen kommen, werden die Vergaben über den WVWL durchgeführt. Wenn im ersten oder zweiten Quartal der Haushalt genehmigt wurde und neue Mittel zur Verfügung stehen, ist auch ein Ausbau der oberen Etage vorgesehen.

Für Entschlammung des Fischteiches wurde ein Förderantrag gemeinsam mit dem Unterhaltungsverband gestellt. Bedauerlicherweise ist dieser abgelehnt worden. Es sind für 2024 keine Gelder im Haushalt eingestellt für Sanierungs- oder Entschlammungsarbeiten am Fischteich, daher ist eine Problemlösung vorerst nicht absehbar. Die Problematik wird aber weiterhin behandelt und es wird nach anderen Fördermöglichkeiten gesucht.

An der L239, ist man mit der LSBB übereingekommen, dass das, was möglich ist. Der Kreuzungsbereich in diesem Umfang nicht machbar, aber der Geh-Radweg vom Ortseingang bis zum Kreuzungsbereich wird angegangen.

Die Pumpe für die Sole ist da, der Einbau verzögert sich wegen der Auftragslage des beauftragten Unternehmens und der Witterung. Das Vorhaben wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Dann sind die Laboruntersuchungen abzuwarten, um bei positivem Ergebnis die Freigabe für den Brunnentempel zu geben.

Herr Adler merkt an, dass es den Fischteich betreffend, nicht nur im Sommer eine Geruchsbelästigung gibt. Selbst jetzt, zur kalten Jahreszeit, wurde der starke Fäulnisgeruch am Fischteich auffällig, z.B. beim „Stadtspaziergang“ am 08.12.2023.

zu TOP 6 Vorstellung der aktuellen Wahlprodukte zur Strom- und Gaslieferung und Engagement der SWQ in 2024 durch GF der SWQ

Der eingeladene Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH, **Herr Eiko Fliege**, berichtet über die Entwicklung und die Aussichten der Energieversorgung in der Welterbestadt Quedlinburg und ihren Ortsteilen anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Adler erkundigt sich, nach den geplanten Elektroladesäulen für die Infrastruktur.

Herr Fliege merkt an, dass das Vorhaben in der Planung steht und die Ladesäulen bereits angeschafft wurden. Bedauerlicherweise dürfen die Ladesäulen von den Stadtwerken aktuell nicht verbaut werden, da das Energiewirtschaftsrecht besagt, dass ein Netzbetreiber keine Ladestruktur betreiben darf. Es wird jedoch bereits an eine Lösung gearbeitet.

zu TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Es stellt sich vor Herr **Steffen Ibe** aus Bad Suderode. Er nimmt Bezug auf den Bericht des Ortsbürgermeisters zum Termin vom 05.12.2023 mit Anwohnern der Bahnhofstraße zum Thema „Platanen“. Dass eine Beantwortung durch die Verwaltung bei einem anonymen Schreiben nicht erfolgen kann versteht er. Ihm stellt sich die Problematik wie folgt dar: Erstens die fehlende Pflege. Die Bäume wachsen mittlerweile unkontrolliert in die Vorgärten der Anwohner. Auch wachsen die Äste mittlerweile in die Straßenbeleuchtung rein. Zweitens heben die Wurzeln die Fußwege hoch. Das sei zwar schon immer so gewesen, mittlerweile habe es aber Ausmaße erreicht, die unhaltbar wären. Drittens regt er an, einen Baumsachverständigen oder -gutachter zu kontaktieren, ob die Bepflanzung mit Platanen an dieser Stelle überhaupt sinnvoll sei. Er bittet um ein Tätigwerden und würde den Anwohnern auch die Botschaft übermitteln.

Herr Adler reagiert, dass sei alles in der Besprechung am 05.12.2023 erfolgt. Dass auf ein anonymes Schreiben sachlogisch nicht reagiert werden kann, hat Herr Meirich bereits ausgeführt. Und dass es einen gemeinsamen Termin mit den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Baumschutzbeauftragten und dem Stadtförster noch im Januar geben wird, hat er auch bereits erwähnt. In der Einholung eines Gutachtens, ob die Bepflanzung mit Platanen an dieser Stelle Sinn mache, sieht er hingegen keinen Sinn. Dieser Fehler wurde vor 20 Jahren begangen, den könne man eben nicht mehr rückgängig machen. Der avisierte Termin ist der richtige Weg, um eine zeitnahe Lösung des Problems zu finden.

Für Herrn Ibe ist die Frage damit beantwortet. Man einigt sich auf ein ungefähres Zeitfenster zu dem Termin zwischen zehn und zwölf Uhr. Herr Ibe wird versuchen, an dem Termin teilzunehmen.

Weitere Einwohnerfragen gibt es nicht, so dass Herr Adler die Einwohnerfragestunde wieder schließt.

zu TOP 8 Vorlagen

Es gibt keine Vorlagen.

zu TOP 9 Anträge

Es sind keine Anträge gestellt.

zu TOP 10 Anfragen

Frau Geffert fragt nach dem Sachstand zum Ausbau des Glasfasernetzes.

Frau Zander beantwortet, es gibt 2 Standorte der POP in QLB, in den Ortschaften gibt es aktuell noch keine Neuigkeiten. Die Anfrage ist beantwortet.

Frau Geffert erfragt den Sachstand zur Leitung der Kita Harzzwerge.
Die Anfrage wird beantwortet.

Herr Kutzke erkundigt sich, ob es Problemen beim Winterdienst gibt, da es in der Straße „Am Reißaus“ keinen Winterdienst gab.

Herr Lilienthal merkt an, dass die kleinen Nebenstraßen „Am Reißaus“ erstens eine Privatstraße ist (**Frau Zander** prüft dies nochmals) und zweitens eine Sackgasse, da darf der Winterdienst aus versicherungsrechtlichen Gründen gar nicht räumen. Es entstehen folgende Probleme: Wohin mit dem Schnee, Rückwärtsfahren mit Schiebeschild ist gefährlich und birgt somit ein Unfallrisiko. Herr Kutzke nimmt diese Informationen mit, die Frage ist beantwortet.

Frau Winderlich fragt an, ob es - betreffend die Problematik Fischteich - wirklich keine andere Lösung gibt? Viele Besucher beschwerten sich wegen des starken Fäulnisgeruchs.

Frau Zander erklärt, der Förderantrag für die Reinigung des Fischteiches hatte ein Volumen von 600.000 €. Die Schlämme im Fichteich sind kontaminiert, durch den Arbeitsaufwand und die Entsorgungsgebühren kommt ein so hohes Finanzvolumen auf.

Frau Zander merkt an, dass es derzeit leider nicht lösbar ist, auch wenn diese Antwort auch für sie unbefriedigend ist. Die Frage ist beantwortet.

Frau Winderlich möchte ferner wissen, wer für die Reinigung des verrohrten Bachlaufes zuständig ist. Der UHV oder Bauhof?

Herr Lilienthal reagiert, eigentlich der UHV, aber der schafft es nicht, darum gibt es die Vereinbarung mit dem Bauhof und dem UHV, dass der Bauhof es übernimmt und dem UHV in Rechnung stellt. Damit ist auch diese Frage beantwortet.

Frau Winderlich wird allerdings weiter beobachten, sie hat Angst, dass beim Ziehen des Wehres das Geröll mit weggespült wird und irgendwann die Verrohrung verstopft ist.

Herr Lilienthal erklärt, die Rechen werden immer geleert, ein bloßes Ziehen des Wehres macht der Bauhof nicht. **Frau Winderlich** macht Fotos und Herr Lilienthal spricht mit den Mitarbeitern.

Frau Winderlich erkundigt sich nach der Pumpe für die Heilquelle.

Herr Adler merkt an, es ging um den Förderantrag die Neuverlegung der Soleleitung, nicht um die gestohlene und zu ersetzende Pumpe. Der Förderantrag ist für die Neuverlegung außerhalb des Kurzentrums auf kommunalem Gelände gestellt. **Frau Winderlich** möchte den aktuellen Stand erfragen. **Herr Adler** erwidert, die Anträge sind gestellt und in 2024 wird darüber entschieden.

Herr Adler erkundigt sich nach dem Sachstand der Beschilderung Kurpark. **Herr Lilienthal** reagiert, die Schilder sind bestellt, aber noch nicht geliefert. Die Frage ist beantwortet.

Herr Adler erfragt den Stand zur Vorgehensweise bei den Granitbänken aus dem Kurpark Nord.

Herr Lilienthal antwortet, die Bänke sollten bereits beräumt werden. Zunächst jedoch zurückgestellt, das Team Liegenschaften bittet ein wenig die Füße stillzuhalten, bis der finanzielle Teil reguliert ist, dann kommen Sie weg. **Herr Adler** merkt an, dass es unbefriedigend ist, da der Kaufvertrag geschlossen ist und möchte wissen woran es hakt.

Herr Adler fragt an, da die halbseitige Straßensperrung in Richtung Friedrichsbrunn länger bestehen bleiben soll, ob die Verwaltung ein Zeitfenster bei der LSBB erfragen könnte?

zu TOP 11 Anregungen

Herr Adler regt an, von den eingestellten 4.500,00 EUR für Veranstaltungen in Bad Suderode bitte 1.000,00 EUR für Harzklubzweigverein und 1.000,00 EUR für ein weiteres Konzert in der Alten Kirche zur Verfügung zu stellen, der ORBS befürwortet beide Anregungen.

Herr Adler merkt an, dass dieser Gelder nur für Veranstaltungen vorgesehen sind.

Frau Winderlich wünscht, auch den Faschingsverein zu bezuschussen mit dem Geld. Herr Adler fordert zu Antrag auf Bezuschussung auf.

Herr Adler regt an, die dauerhafte Tempo 30-Begrenzung für LKW an der Brinkstraße in den Lärmaktionsplan der WESQ aufzunehmen wg. der unmittelbaren Nähe zu den Kuranlagen.

Herr Adler regt eine Grundreinigung der Kneippanlagen vor Saisonbeginn im Sandstrahlverfahren an. Die Reparatur und Abdichtung des Überlaufes sind zu realisieren.

Herr Adler regt an, zur Verkehrsberuhigung am Brinkberg einen stationären Blitzer am ortseingang aus Richtung Friedrichsbrunn kommend zu installieren.

Herr Adler weist daraufhin, dass der Reißausberg sich besonders am östl. Fahrbahnrand in einem gefährlichen Zustand befindet und regt Abhilfe an.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.27 Uhr.

zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es gibt keine Bekanntmachungen.

zu TOP 22 Schließen der Sitzung

Herr Adler verabschiedet alle Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.28 Uhr.

gez. Gerd Adler

Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. D. Achilles

Achilles
Protokollantin